

medienbegleiten  
Kathrin Habermann  
Ergotherapeutin | Autorin | Vortragende



# FEINMOTORIK- CHECKLISTE

# ELTERN INFOS FEINMOTORIK

- Grundsätzlich sollten feinmotorische Schwierigkeiten so früh wie möglich ergotherapeutisch abgeklärt werden.
- Begleite dein Kind bei feinmotorischen Übungen. Wenn nötig leite es Schritt für Schritt an und benenne die Schritte auch während dem Tun. Niemand macht Dinge, die er nicht gut kann gerne und aus eigener Motivation.
- Habe Geduld! Auch wenn dein Kind lange braucht, um eine Tätigkeit auszuführen oder es nicht ganz richtig macht - diese Zeit muss drinnen sein, damit dein Kind lernen kann!
- Lobe dein Kind, auch wenn es etwas länger braucht. Versuche in Alltag so wenig Handlungen wie möglich zu übernehmen. So nimmst du deinem Kind die Chance eine Fähigkeit zu lernen oder zu verbessern. Lernen erfolgt durch be-greifen und Erfahrungen sammeln.
- Achte auf ausreichend Bewegung, die Entwicklung der Grobmotorik (klettern, laufen, Roller/Fahrrad fahren, Ball spielen, etc.) ist ebenfalls wichtig für eine gute Feinmotorik.

# KLEINE ÜBUNGEN FÜR DIE FEINMOTORIK

- Schnipsen: Gegenstände (z.B.: Verschlüsse, Kugel) in ein „Tor“ schnipsen
- Duplo/Lego bauen lassen
- Kreiseln drehen
- mit Knetmasse spielen
- Ketten mit Perlen auffädeln
- Papier reißen
- Faltübungen
- Spiele mit Pinzetten z.B.: kleine Dinge von A nach B transportieren
- Streichhölzer sortieren
- Puzzle
- Malen: z.B: Rasierschaum am Spiegel, Kreide am Gehsteig, Wasserfarben, Fingerfarben